

Bachelorarbeiten
an der Professur Personalmanagement

Unsere Forschungsinteressen

- Sozialkapital: Soziale Netzwerke, Vertrauen und Diversität in Organisationen
- Employer Branding & Diversität: Rekrutierung heterogener Mitarbeiter
- Karriereverläufe von weiblichen und männlichen Führungskräften in Zeiten der Digitalisierung
- Arbeit 4.0: Die Auswirkungen der Digitalisierung auf das Personalmanagement und die Mitarbeiter

Zu den Themen

Wir betreuen Abschlussarbeiten in den Themenbereichen Personalmanagement und Organisation.

In den Arbeiten geht es generell darum, Wirkungszusammenhänge zu erklären und zu überprüfen. Um die Wirkung von X (z. B. ein personalwirtschaftliches Instrument) auf Y (z. B. die Einstellung oder das Verhalten von Mitarbeitern) zu erklären, stützen wir uns auf (allgemeine) Theorien, die auf den betrachteten Zusammenhang angewendet werden. Die Überprüfung kann auf unterschiedliche Weise erfolgen.

- In Literaturanalysen werden theoretisch Erklärungen und der empirische Forschungsstand zu dem untersuchten Zusammenhang systematisch und nach selbst zu entwickelnden Kriterien aufbereitet.
- Bei einer empirischen Analyse werden selbst Daten erhoben und ausgewertet oder vorhandene Daten ausgewertet, um den untersuchten Zusammenhang zu überprüfen.

Aktuell vergeben wir Abschlussarbeiten zu den folgenden Themengebieten:

- Auswirkungen von Jobautonomie (z. B. flexible Arbeitszeiten, Home Office) auf Einstellungen und Verhalten von Mitarbeitern
- Auswirkungen neuer Arbeitsformen (New Work) auf Einstellungen und Verhalten von Mitarbeitern
- Karriereverläufe von (weiblichen) Führungskräften im Mittelstand
- Karriereunterbrechungen und -wechsel von Frauen (in Kooperation mit dem FB „Jugend, Familie und Gesundheit“ des Kreises Lippe)
- Gehaltsunterschiede zwischen männlichen und weiblichen Führungskräften
- Evaluation von Bildungsnetzwerken (in Kooperation mit der gpdm GmbH, Paderborn)

In Absprache mit Ihrer Betreuerin/ihrem Betreuer entwickeln Sie in diesen Themengebieten eine eigene konkrete Fragestellung für Ihre Arbeit. Im Rahmen des Themengebietes Employer Branding könnte eine Fragestellung beispielsweise lauten: Wie wirkt das Angebot von Work-Life-Balance-Praktiken auf die Arbeitgeberattraktivität?



Sie können auch selbst Themen vorschlagen, gern in Zusammenarbeit mit Unternehmen. Solche Praxisarbeiten sollten empirisch ausgerichtet sein, d. h. eine von wissenschaftlichen Kriterien angeleitete Erhebung und/oder Auswertung von Daten beinhalten.

Zum Ablauf

Falls Sie Interesse haben, Ihre Abschlussarbeit an der Professur Personalmanagement zu schreiben, melden Sie sich bitte über das präferenzorientierte Vergabeverfahren an. Informationen dazu finden Sie hier: <https://www.th-owl.de/fbw/studienservice/betreuungszusage-bwl.html>

Wenn Sie eine Betreuungszusage erhalten haben, vereinbaren Sie bitte zeitnah einen **Besprechungstermin**, in dem wir das Thema besprechen und konkretisieren. Bitte verschaffen Sie sich vor dem ersten Gespräch einen Überblick über das Themengebiet und bringen Sie zu dem Termin ein bis drei Vorschläge für Fragestellungen mit, die Sie besonders interessieren.

Idealerweise schreiben Sie Ihre Arbeit semesterbegleitend. Beachten Sie für Ihre **Zeitplanung** in jedem Fall, dass die Kolloquien in den Prüfungsphasen in Absprache mit Ihnen und dem Zweitprüfer stattfinden und dass Sie Ihre Arbeit spätestens zwei Wochen vor dem Kolloquiumstermin abgeben müssen, damit wir ausreichend Gelegenheit haben, die Arbeit vorab zu bewerten.

Eine Formatvorlage, einen citavi-Zitationsstil und weitere Informationen zum wissenschaftlichen Arbeiten finden Sie in ILIAS. Wir empfehlen Ihnen sehr, das Literaturverwaltungsprogramm citavi für Ihre Arbeit zu nutzen, um Ihre Literatur zu verwalten und das Literaturverzeichnis für Ihre Abschlussarbeit automatisch zu erstellen. Die Bibliothek in Lemgo bietet zu Semesterbeginn regelmäßig Citavi-Schulungen an.

Auswahl bisher betreuter Themen

- Employer Branding für weibliche Nachwuchskräfte - Die Wirkung von Gender Diversity Management auf die Bewerbungsabsicht von Studierenden
- Evaluation eines Mentoring-Programms zur Förderung von weiblichen Führungskräften am Beispiel des Cross-Mentoring OWL
- Arbeitszufriedenheit von Pflegekräften – eine qualitative Studie
- Empowerment und Arbeitszufriedenheit in der Dienstleistungsbranche - Eine empirische Untersuchung in der Gastronomie
- Einstellung oder Leistung? Der Einfluss von Selbstwirksamkeitserwartungen und Studienleistungen auf die Studienabbruchneigung – Eine empirische Analyse
- Die Wirkung von Corporate Volunteering auf Einstellungen und Kompetenzen der Mitarbeiter

